

MITTENDRIN

Magazin der CDU Rendsburg-Eckernförde



JULIANE RUMPF IST NEUE KREISPRÄSIDENTIN

KREISWAHL

Rumpf neue Kreispräsidentin

EHRUNG AUSGESCHIEDENER MANDATSTRÄGER

Dank an Kommunalpolitiker

CDU BÜDELSDORF: NEUE BÜRGERVORSTEHERIN

Maike Wilken gewählt

INHALT



AKTUELLES

- 2 ... aus Berlin
- 6 ... aus dem Kieler Landeshaus
- 13 ... aus dem Kreishaus

AUS DEM KREISVERBAND

- 8 2 Wochen Politik zum Anfassen
- 12 Ehrung ausgeschiedener Kommunalpolitiker

KOMMUNALES

- 14 Kreispolitik im Fokus: Soziales und Gesundheit
- 16 Die neue Kreistagsfraktion

UNSERE VEREINIGUNGEN & ORTSVERBÄNDE

- 18 JU: Viel vor im nächsten halben Jahr
- 21 Maike Wilken ist Büdelsdorfs neue Bürgervorsteherin
- 22 Erfolgreiches erstes Halbjahr in Kronshagen

INTERNES

- 1 Editorial
- 25 Termine

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
CDU Rendsburg-Eckernförde
Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 1416-0
cdu-rd-eck.de | info@cdu-rd-eck.de

VERANTWORTLICH
Kreisvorsitzender Johann Wadephul
Kreisgeschäftsführer Tim Albrecht
REDAKTION
Tim Albrecht, Madina Assaeva

SATZ/LAYOUT
Katrin Albrecht
Sie möchten eine Anzeige im **MITTENDRIN** veröffentlichen? Wenden Sie sich an die Kreisgeschäftsstelle.

BILDER
CDU, außer: S. 1, 3: Laurence Chaperon (Dr. Johann Wadephul), S. 4: Laurence Chaperon (Daniel Günther), S. 6/7: Gerd Seidel (Plenarsaal im Landeshaus Schleswig-Holstein Kiel, CC BY-SA 3.0), S. 15: CDU/Markus Schwarze; Wuseloo7 (imland GmbH Klinik Rendsburg, CC BY-SA 3.0), S. 21: Elke Hielscher (Reimer Böge in Westerrönfeld)

Liebe Lesenden und Leser,

mit der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 endete die Zeit des gefühlten „ständigen Wahlkampfes“. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen, liebe CDU-Mitglieder, dafür bedanken, dass Sie sich auch nach den Landtags- und Bundestagswahlen erneut mit so viel Engagement in Ihren Orten für die CDU stark gemacht haben. Über 1.000 CDU-Kandidaten haben in 77 Gemeinden und Städten sowie im Kreis für die CDU Rendsburg-Eckernförde gekämpft. Am Ende sind die allermeisten unserer Kandidaten für die geleistete Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode, aber auch den Einsatz vor der Wahl belohnt worden. Im Kreis stellen wir mit Dr. Juliane Rumpf die Kreispräsidentin und auch in vielen Gemeinden und Städten ist es uns zum Teil erstmals gelungen, neue Bürgermeister bzw. Bürgervorsteher zu stellen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal bei all denjenigen für den oftmals jahrzehntelangen Einsatz bedanken, die

zur Kommunalwahl 2018 nicht erneut angetreten sind. Wir sind stolz darauf, so viele ehrenamtliche Kommunalpolitiker in unseren Reihen zu haben, die für ihre Gemeinden, Städte oder auch den Kreis angepackt haben. Ohne sie könnte unser Gemeinwesen nicht existieren.

In den nächsten Monaten werden wir uns wieder mehr der inhaltlichen Arbeit widmen. Viele Themen sind durch die Wahlkampfzeit vernachlässigt worden. Wir wollen uns hierbei als Kreisverband verstärkt einbringen und ich bitte Sie darum, das Angebot anzunehmen und mitzumachen.

Zunächst einmal wünsche ich Ihnen jedoch einen erholsamen Sommer und viel Spaß beim Lesen unserer MITTENDRIN.

*Herzliche Grüße
Dr. Johann Wadephul*

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITGLIEDER,

noch nie hat es eine so schwierige Regierungsbildung gegeben. Erst nachdem der Bundespräsident an die Verantwortung der gewählten Volksvertreter im Deutschen Bundestag und die hinter ihnen stehenden Parteien appelliert hatte, ist die SPD an den Verhandlungstisch von CDU/CSU getreten. Auch für CDU und CSU war eine weitere große Koalition nicht die Wunschkoalition, doch nachdem die FDP ohne erkennbaren Grund kurz vor Ende der Koalitionsverhandlungen ausgestiegen ist, lag es in der Verantwortung der beiden großen Volksparteien, Neuwahlen zu verhindern. Für jeden Politiker sollte gelten: "Erst das Land, dann die Partei" und diesem Grundsatz sind zumindest die Politiker von CDU, CSU und SPD gerecht geworden.

Am Ende kann ich resümieren, dass dieser Koalitionsvertrag ein guter ist. Selbstverständlich ist das Wesen eines solchen

Und auch, wenn die Verantwortung für die Ressorts Finanzen und Inneres nicht mehr in den Händen der CDU liegt, so ist es uns doch gelungen, klare Vereinbarungen für eine verantwortungsvolle und solide Finanzpolitik auf EU-Ebene zu treffen. Der Finanzminister muss sich an die Haushaltsordnung und den Haushaltsplan des Parlaments halten und den wird die Union als stärkste Fraktion streng überwachen.

Die letzten Wochen waren jedoch leider durch die Uneinigkeit von CDU und CSU zum weiteren Vorgehen in der Asyl- und Migrationspolitik geprägt. Am Ende jedoch hat nicht zuletzt die kluge Verhandlungsführung Angela Merkels auf europäischer Ebene dazu geführt, dass dieser Streit beendet ist. Europa hat gezeigt, dass es Lösungen liefern kann, wenn es gebraucht wird, und dass

CDU und CSU - nur gemeinsam stark!

Vertrages, dass sich nicht ein Partner in Gänze durchsetzt, sondern er von Kompromissen geprägt ist. Die bundesdeutsche Geschichte zeigt jedoch, dass diese Kompromisse, in welchen Koalitionen sie auch geschlossen worden sind, für den Staat zumeist förderlich waren.

dieser Multilateralismus funktioniert. Es werden künftig alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um die Weiterreise bereits registrierter Asylbewerber innerhalb der EU zu verhindern. Auch gegen die libyschen Schleuser auf dem Mittel-



meer wird noch stärker vorgegangen werden. Zum Paket gehört weiterhin, dass geprüft wird, wie Aufnahmezentren in Drittstaaten außerhalb der EU für im Mittelmeer gerettete Flüchtlinge errichtet werden können. Wichtig ist auch die Stärkung der EU-Grenzschutzbehörde, die deutlich aufgestockt werden wird.

Der Streit hat die Unionsparteien jedoch auch an eine Belastungsgrenze geführt, die wir seit der Kohl/Strauß-Ära nicht mehr hatten. Auch ich habe mir zwischenzeitlich Sorgen um die Geschlossenheit unserer beiden Schwesterparteien gemacht. Dabei waren und sind die Anliegen beider Parteien nicht von der Hand zu weisen: Zum einen wird es uns nur im Zusammenspiel mit unseren europäischen Partnern gelingen, die Herausforderungen bei der Sicherung unserer Außengrenzen zu bestehen. Das gehört zu den Realitäten einer globalisierten Welt. Da hat die Kanzlerin recht. Gleichzeitig ist es aber auch richtig, dass wir als deutscher Staat Handlungsfähig-

keit zeigen und an unsere Partner klare Signale senden können. Das gehört zum Realismus bei allem Europapathos. Da hat der Innenminister Horst Seehofer recht. Künftig sollten wir uns darauf besinnen, dass es gerade die Fähigkeit zur Einigung auf allen Politikfeldern ist, die uns als Volkspartei ausgezeichnet hat. Daher sollten wir mit der Einheit unserer Parteien nicht so leichtfertig umgehen, sondern uns bei aller Leidenschaft darauf besinnen, auch künftig aufeinander zuzugehen. Nur gemeinsam ist die Union stark und nur gemeinsam werden wir für eine starke Bundesrepublik in einem starken Europa eintreten können.

Auch für mich haben sich einige Veränderungen in meinem Berliner Aufgabenbereich ergeben: Seit dieser Legislaturperiode bin ich stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion mit Zuständigkeit für die Bereiche Auswärtiges und Verteidigung.

Joachim Wadepuhl

LIEBE PARTEIFREUNDINNEN, LIEBE PARTEIFREUNDE,

nach bewegten Wochen durch den bundespolitischen Streit in der Asylpolitik geht die Landespolitik nun nach einem Jahr Jamaika-Koalition in die Sommerpause. Mit Stolz können wir heute sagen, dass unsere Koalition aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP in den vergangenen zwölf Monaten gute Arbeit für unser Land geleistet hat. Jamaika in Schleswig-Holstein ist eine echte Erfolgsgeschichte. Es ist uns gelungen, unserem Land eine neue Dynamik zu geben. Unsere Koalition ist nicht der kleinste gemeinsame



Nenner, sondern hat bewiesen, dass wir ein echtes Projekt für unser Land haben. Uns eint der Wille, gemeinsam etwas für Schleswig-Holstein zu bewegen. Dabei macht die Arbeit in dieser Koalition wirklich Spaß und diese gute Stimmung überträgt sich auch auf das ganze Land.

Wir zeigen in Kiel, wie eine Koalition mit drei unterschiedlichen Parteien funktionieren kann. CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP arbeiten bei uns vertrauensvoll zusammen. Jede der drei Parteien hat dabei auch die Möglichkeit, abweichende Meinungen zu vertreten und mit dem eigenen Profil erkennbar zu bleiben. Entscheidend ist der gemeinsame Erfolg für Schleswig-Holstein. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Bündnis Zukunft hat und auch auf Bundesebene eine echte Alternative sein wird.

Die Ergebnisse unserer Arbeit können sich sehen lassen. Bereits im ersten Jahr haben wir wichtige Projekte unseres Koalitionsvertrages auf den Weg gebracht und zentrale Vorhaben unseres CDU-Wahlprogramms umgesetzt. Vor allem in der Bildungspolitik, der Inneren Sicherheit und bei den notwendigen Investitionen in unsere Infrastruktur haben wir die Herausforderungen unseres Landes angepackt und wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Die Menschen erkennen, dass die CDU wieder regiert und aufgeschobene Probleme angepackt werden. Das zeigen auch die Umfragen, wonach wir die beliebteste Landesregierung in Deutschland sind.

Mein besonderer Dank gilt hierbei unseren Ministern Karin Prien, Sabine Sütterlin-Waack, Hans-Joachim Grote und unserer Landtagsfraktion unter der Führung von Tobias Koch, die tolle Arbeit leisten und dafür gesorgt haben, dass diese Erfolge so schnell möglich waren.

Mein Dank gilt aber auch unseren vielen Mitgliedern und Mandatsträgern, die zuletzt im Kommunalwahlkampf für die CDU gekämpft haben und vor Ort unsere Politik vertreten. Ihr Einsatz vor Ort ist das Fundament für unsere Arbeit in Kiel.

Gemeinsam haben wir in den kommenden Jahren noch viel vor. Wir werden Schleswig-Holstein zum Vorreiterland der Digitalisierung machen, die Infrastruktur unseres Landes wieder fit machen, unsere Kommunen noch stärker unterstützen und den Eltern bei der Kita-Finanzierung unter die Arme greifen. Ich freue mich auf die weitere Arbeit für unser schönes Schleswig-Holstein und danke ganz herzlich für Ihre Unterstützung in unserem ersten Jahr als Jamaika-Koalition.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen schönen Sommer und eine erholsame Sommerpause.

Ihr

Gerd Büntow

SOMMERPAUSE IM LANDESHAUS: ZEIT FÜR EINE ZWISCHENBILANZ.

Seit einem Jahr ist die CDU Schleswig-Holstein in Regierungsverantwortung und kann die Entwicklung unseres Landes aktiv gestalten. Die Jamaika-Koalition hat neue Perspektiven für unser Land eröffnet: So wurde beschlossen, in den kommenden drei Jahren die Kommunen mit rund 270 Millionen Euro zusätzlich bei der Kinderbetreuung, der Schul- und Sportstättenanierung und auch bei den kommunalen Investitionen zu unterstützen. Des Weiteren wird die KiTa-Finanzierung neu aufgestellt. Das Land gibt 170 Millionen Euro in den nächsten drei Jahren für Kitas und Krippen zusätzlich aus und investiert 45 Millionen Euro in die KiTa-Qualität.

In ihren zum Teil neuen Aufgabengebieten haben sich die Abgeordneten der CDU aus unserem Kreisverband gut eingearbeitet. Hans Hinrich Neve setzt sich in seiner neuen Funktion als gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion für eine qualitativ hochwertige, bedarfsgerechte und gut erreichbare medizinische Versorgung ein. Dabei ist es ihm wichtig, dass die besondere Situation im ländlichen Raum Berücksichtigung findet. Konsequentes

Handeln und gezielte Maßnahmen seien erforderlich, um flächendeckende medizinische Versorgung zu gewährleisten. Daher begrüßt Neve den Beschluss der Landesärztekammer zur Aufhebung des Fernbehandlungsverbotes und bezeichnet ihn als eine zeitgemäße und überfällige Änderung der Berufsordnung. Er weist jedoch darauf hin, dass diese Regelung nicht den Arzt vor Ort ersetzen kann, son-



HANS-JÖRN ARP MDL



HAUKE GÖTTTSCH MDL

dern lediglich die Beratungsmöglichkeiten für Arzt und Patient erleichtern soll. „Die Telemedizin kann dann eingesetzt werden, wenn eine Beratung per Medien ausreichend ist und dem Patienten weite und mühsame Wege erspart werden können. Wir trauen den Ärzten durchaus zu, mit dieser Regelung verantwortungsbewusst umzugehen und in Zweifelsfällen auf den Besuch der Patienten zu beste-

hen. Eine Ergänzung der medizinischen Versorgung im Lande ist die Möglichkeit der Telemedizin allemal“, so Neve.

Für den jagdpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion und stellvertretenden Vorsitzenden des Umwelt- und Agrarausschusses Hauke Götttsch ist die Afrikanische Schweinepest (ASP) eines der derzeit dominierenden Themen im Fachgebiet. Der Umgang mit dieser für den Menschen ungefährlichen Seuche werde derzeit leider durch oftmals bewusst populistische Maßnahmen wie die Errichtung des

Grenzzaunes an der deutsch-dänischen Grenze geprägt. Götttsch plädiert hingegen für eine sachorientierte Analyse der Gefahren eines möglichen Ausbruchs.

Er begrüßt die im Zusammenhang mit den erfolgten Haushaltsberatungen im Landtag beschlossene Änderung des Landesjagdgesetzes. „Mit der Änderung des Landesjagdgesetzes wurde die gesetzliche Grundlage dafür geschaffen, im Fall des möglichen Ausbreitens der ASP dem infizierten Wildbestand wirksam zu begegnen“, so Götttsch. Der CDU-

Experte legt den Fokus auf die Prävention. Götttsch: „Im Hinblick darauf, dass eine vorsorgliche Abschussrate in Höhe von 70 Prozent unrealistisch sein dürfte, muss man nun dringend präventiv handeln: Desinfektion bei Tiertransporten an den Staatsgrenzen, geschlossene Abfallbehälter auf Parkplätzen und möglichst ein neuer Impfstoff. Dessen Entwicklung sollte vorrangiges Ziel sein“.

Der parlamentarische Geschäftsführer und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Hans-Jörn Arp macht sich für die Rechte der Bahnpendler in unserem Land stark und unterstützt das Vorgehen des Verkehrsministers Buchholz, der Bahn wegen der katastrophal geringen Rate bei der Pünktlichkeit von 63,9 Prozent sowie der Zugausfallquote von 6,5 Prozent im Monat Mai einen Sondermalus aufzuerlegen. „Die Bahn muss Konsequenzen spüren, die auch einem Großunternehmen wehtun. Das Land hat die Interessen der Pendler zu vertreten, die bereits seit Jahren über Gebühr von mangelnder Pünktlichkeit und Zugausfällen gebeutelt sind. Sie müssen die Inkompetenz der Bahn ausbaden – und das darf nicht sein“, so Arp.

Durch das konsequente und fachkundige Agieren unserer Landtagsabgeordneten werden Zukunftsprojekte angepackt und aufkommende Herausforderungen bewältigt. Insgesamt weist die erste Hälfte des Jahres 2018 auf Landesebene eine erfolgreiche Bilanz auf und macht Lust auf die zweite Jahreshälfte.





PRAKTIKUM IN DER CDU-KREISGESCHÄFTSSTELLE

2 WOCHEN POLITIK ZUM ANFASSEN

WIE BIN ICH AUF DIE IDEE GEKOMMEN?

Weil ich mich sehr für Politik interessiere, war mir von Anfang an klar, dass ich mein Praktikum bei einer Partei machen möchte. Jetzt fragte sich nur noch, welche.

Ich habe mich also schlau gemacht und noch mal genau nachgeschaut, welche Partei meine Meinungen vertritt. Und da hat die CDU eindeutig mehr Übereinstimmungen gehabt als andere Parteien. Was für einen Beruf ich mir näher anschauen wollte, lag noch nicht fest.

Ich habe mich informiert und mich entschieden, bei einer CDU-Geschäftsstelle mein Praktikum zu absolvieren, da die-

se sehr abwechslungsreich ist und ich in mehrere Berufe einen Einblick erhaschen kann.

Jetzt musste ich nur noch schauen, wo die CDU ihre Geschäftsstellen hat. Und siehe da, in Rendsburg ist ein CDU-Kreisverband. Und nach einem kurzen Anruf stand mein Praktikumsplatz dann auch fest.

MEINE PRAKTIKUMSZEIT

Während meiner Zeit habe ich viel erlebt. Vom Einpacken von Flyern, Plakatgestaltung bis zum Treffen mit dem Ministerpräsidenten Daniel Günther und einem Besuch im Landtag. Ich würde

sogar sagen, das Aufregendste war das Treffen mit Daniel Günther.

Jeder Tag war positiv anders. Der Gedanke, den anderen Arbeit abnehmen zu können, hat mich glücklich gemacht. Meistens war ich von um 8.30-14.00 Uhr da. Ich hatte während meiner Praktikumszeit sehr viel Spaß und habe viel dazu gelernt.

Ich habe mich auch sehr darüber gefreut, wie nett alle zu mir waren und wie aufgelockert die Stimmung dort ist - ganz anders als ich erwartet hatte. Deswegen werde ich sie auch ganz dolle vermissen.

WIE WAR MEIN PRAKTIKUM?

Ich habe mich sehr gefreut, bei der CDU

ein Praktikum machen zu dürfen. Ich hatte viel Spaß und jeder Tag war interessant und abwechslungsreich. Insgesamt war das Praktikum richtig toll und ich würde jedem, der sich für Politik interessiert, raten, so ein Praktikum zu machen.

WAS HABE ICH ALLES GELERNT?

Ich habe viel gelernt: wie der Alltag in einem Kreisverband aussieht, wie viel Arbeit hinter einer Kommunalwahl, einem einzelnen Flyer steckt. Ich habe einen Einblick in Kreistagssitzungen bekommen.

Sarah Lienenlücke

Debeka Versichern und Bausparen

Chefsache

Debeka-Firmenschutz für Unternehmen und Selbstständige

Als Unternehmer oder Selbstständiger drohen Ihnen viele Risiken und Unwägbarkeiten. Schützen Sie Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich selbst und Ihre Angehörigen. Machen Sie die richtige Absicherung zur Chefsache – mit den passenden Bausteinen der Debeka-Gewerbeversicherungen.

Informieren Sie sich jetzt.

anders als andere



Frank Ginnow
Bezirksleiter
Fachmann für Bausparen
und Finanzierungen
Servicebüro Gettorf
Herrenstraße 27
24214 Gettorf
Telefon (043 46) 3 60 20
Mobil (01 72) 7 06 75 00
Frank-Andreas.Ginnow@debeka.de
www.debeka.de

Debeka



CDU RENDSBURG-ECKERNFÖRDE ZU GAST IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT IN BRÜSSEL

Mit einem prall gefüllten Bus machten sich Mitglieder, Freunde und Bekannte der CDU im April auf den Weg in die Hauptstadt Europas. Gutes Wetter und eine grandiose Stimmung begleiteten uns an allen Tagen. Einer der Höhepunkte unserer Reise war zweifellos der Besuch im Europäischen Parlament. Nach einer kompetenten Einweisung in die Bedeutung, den Ablauf und die Arbeit des Parlaments durften wir im Plenarsaal Platz nehmen. Dies ging aber nur, weil alle Europa-Abgeordneten zu dieser Zeit in Straßburg waren und dort ihre Stimmen abgaben. So war es uns leider nicht vergönnt, dass wir unseren Europa-Abgeordneten Reimer Böge sprechen konnten. Aber in einem persönlichen Brief an unsere Gruppe bedauerte er dieses sehr. Die interessant gestalteten Führungen in den Städten Brüssel, Gent und Brüg-

ge haben uns immer wieder begeistert. Natürlich haben wir auch die Landesspezialitäten wie Fritten, Schokolade und das Bier genossen. Diese erlebnisreichen Tage bei wirklich gutem Wetter werden allen Teilnehmern bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.



CDU-Kreisgeschäftsstelle

ABSCHIED VON SABINE CHRISTIANSEN - NEUER MITARBEITER HELGE DIRKS

Im April ist Sabine Christiansen aus dem Wahlkreisbüro von Dr. Johann Wadephul in das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein gewechselt. Dort ist sie die neue persönliche Referentin des Ministers Hans-Joachim Grote. Seit Januar 2016 war Sabine Christiansen sowohl



für das Wahlkreisbüro als auch die Kreis-CDU tätig. Wir bedanken uns ganz herzlich für die stets engagierte Mitarbeit und wünschen für die neue Tätigkeit alles Gute.

Ab September 2018 wird Helge Dirks aus Gettorf die Tätigkeit von Frau Christiansen übernehmen und sowohl das Wahlkreisbüro von Dr. Johann Wadephul als auch die CDU-Kreisgeschäftsstelle verstärken. Helge Dirks ist 42 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder. Er ist derzeit Angestellter der Nordkirche und seit 1996 Mitglied der CDU.



Sie erreichen Herrn Dirks künftig unter Tel.: 04331 141614 und per E-Mail: dirks@cdu-rd-eck.de



bodenthien
Elektrotechnik



Elektroinstallation •
Elektromotoren •
Netzwerktechnik •
Kommunikationstechnik •
Alarmanlagen •
Brandmeldeanlagen •
Torantriebe •

Wollinstraße 8
24782 Büdelsdorf

Telefon 04331/ 311 71
Telefax 04331/ 379 99

info@bodenthien.de
www.bodenthien.de



**VIELEN DANK FÜR
IHR ENGAGEMENT!**

Bei den Kommunalwahlen sind nicht nur viele Politiker neu in ein Amt gewählt worden. Viele CDU-Politiker sind – teilweise nach Jahrzehnten – nicht wieder angetreten und haben sich in den „politischen Ruhestand“ verabschiedet. Über 50 Persönlichkeiten, die viele Jahre Verantwortung für ihre Gemeinde, Stadt oder auch den Kreis übernommen haben, sind vom Kreisvorsitzenden Johann Wadepuhl geehrt worden. Alle haben mit viel Herzblut und Zeit die Geschicke ihrer Kommune mit gelenkt und auch die CDU vor Ort geprägt. Stellvertretend für alle nennen wir hier vier Persönlichkeiten:

Mit Lutz Clefsen endete eine Ära im Kreistag: Kein Kreispräsident vor ihm war so lange im Amt. Doch er war nicht nur



15 Jahre lang Kreispräsident, sondern zuvor auch 12 Jahre Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. Insgesamt gehörte Lutz Clefsen dem Kreistag 32 Jahre an.

Jörg Hollmann scheidet zwar aus der Kommunalpolitik in Rendsburg-Eckernförde aus, jedoch engagiert er sich in seinem neuen Kreis Dithmarschen weiter in der Politik. Durch den Umzug in seine alte Heimat Büsum ist er jetzt im dortigen Kreistag aktiv. Jörg Hollmann war seit 1994 Kreistagsabgeordneter in Rendsburg-Eckernförde und zuletzt zehn Jahre Hauptausschussvorsitzender. In Eckernförde war er 19 Jahre Mitglied der Ratsversammlung.

Eine ganze Generation in ihren Gemeinden haben die ausgeschiedenen Bürgermeister Robert Ott und Wolfgang Steffen geprägt: Robert Ott war 30 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Osterby, Wolfgang Steffen war 47 Jahre Gemeindevorsteher und 29 Jahre lang Bürgermeister in Dänischenhagen. Zudem war er viele Jahre Amtsvorsteher und Kreistagsabgeordneter.

Die CDU bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Kommunalpolitikern. Ihr ehrenamtliches Engagement für das Allgemeinwohl ist Vorbild für uns.

Aus der Kreistagsfraktion

CDU DEUTLICH STÄRKSTE FRAKTION - DR. JULIANE RUMPF NEUE KREISPRÄSIDENTIN

NEUER KREISTAG STARK VERGRÖßERT

Mit 39,9 Prozent der Stimmen erzielte die CDU bei der Kreiswahl 2018 1,5 Prozentpunkte weniger als vor fünf Jahren. Im Gegensatz zu 2013 konnten jedoch alle 25 Wahlkreise direkt gewonnen werden, so dass alle Kandidaten in den Kreistag eingezogen sind. Die CDU stellt im neuen Kreistag mit 25 Abgeordneten die deutlich stärkste Fraktion vor der SPD mit 14 Abgeordneten. Wermutstropfen sind jedoch die Zersplitterung des Kreistages durch den Einzug vieler Kleinstfraktionen sowie die Vergrößerung des Kreistages von 49 Abgeordneten auf 62. Neben CDU (25 Sitze) sind die Fraktionen von SPD (14), Grünen (10), FDP (4), AfD (3), Die Linke (2), SSW (2) und der WGK (2) im Kreistag mit Fraktionsstatus vertreten.

JULIANE RUMPF ZUR KREISPRÄSIDENTIN GEWÄHLT

Als neue Kreispräsidentin ist die Spitzenkandidatin der CDU Dr. Juliane Rumpf in geheimer Wahl bei nur fünf Enthaltungen gewählt worden. Sie löst damit Lutz Clefsen ab, der nach 15 Jahren im Amt nicht wieder für den Kreistag kandidierte. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bedanke mich für das große Vertrauen“, so Juliane Rumpf nach ihrer Wahl.



DR. JULIANE RUMPF

GENERATIONSWECHSEL VOLLZOGEN: TIM ALBRECHT NEUER FRAKTIONS- VORSITZENDER



TIM ALBRECHT

Neuer Fraktionsvorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion ist der 39 Jahre alte Tim Albrecht aus Osdorf. Sein Vorgänger Manfred Christiansen kandidierte nach 10 Jahren im Amt nicht noch einmal. Dem neuen Fraktionsvorsitzenden stehen die vier Stellvertreter Eike Fandrey (Langwedel), Sabine Mues (Noer), Beate Nielsen (Schacht-Audorf) und Reimer Tank (Mörel) zur Seite.

Die CDU-Fraktion stellt mit Thorsten Schulz den Hauptausschussvorsitzenden sowie mit Beate Nielsen und Reimer Tank die Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und Umwelt- und Bauausschusses. Zum 1. Stellvertreter des Landrates ist Manfred Christiansen gewählt worden. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises wird Thomas Kahle aus Kronshagen. Den Aufsichtsrat des Nordkollegs führt künftig Guido Wendt aus Sehestedt.

KREISPOLITIK IM FOKUS

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Liebe Mitglieder der CDU Rendsburg-Eckernförde!

In dieser und den nächsten Ausgaben des Mitgliedermagazins stellen wir Ihnen die politische Arbeit auf Kreisebene etwas vor.

Viele Bürger verbinden mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde die Zuständigkeiten für das An- und Abmelden ihres Autos und vielleicht noch den Ärger über den schlechten Zustand einiger Kreisstraßen.

Doch die Aufgaben des Kreises und damit die der gewählten Kreistagsmitglieder sind sehr vielfältig und deutlich komplexer, als viele unter uns sich dieses vorstellen können. Beginnend mit dieser Ausgabe stellen die Vorsitzenden und Sprecher der einzelnen Fachausschüsse ihr Aufgabenfeld im Rahmen der Kreispolitik vor.

Den Anfang macht Sabine Mues, sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Kreistagsfraktion.



SABINE MUES

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss ist der Fachausschuss, welcher in erster Linie die Umsetzung der Sozialgesetzgebung auf Kreisebene begleitet. Die So-



zialgesetzbücher regeln die Versorgung derjenigen Bürger, die aufgrund von Behinderung, Krankheit, Unfall, Alter oder Herkunft (Asylgesetzgebung) auf die Hilfe zur Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft angewiesen sind. Hier gilt es, die bestmögliche Versorgung mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu gewährleisten! Dazu gehört die Organisation der erforderlichen Hilfen. Viele Aufgaben werden in diesem Bereich von freien Trägern übernommen, mit denen die Zusammenarbeit geregelt werden muss.

Die Organisation des Veterinär- und Gesundheitsdienstes ist ebenfalls Aufgabe des Kreises und wird durch ein umfangreiches Berichts- und Kontrollwesen von der Politik begleitet. Aber auch strukturelle Entscheidungen, an welchen Standorten Leistungen angeboten werden können und sollen, werden durch die Mandatsträger entschieden.

Grundsätzlich scheint die Sozial- und Gesundheitspolitik im Wesentlichen durch die Bundesgesetzgebung geregelt und die politische Einflussnahme auf Kreisebene begrenzt. Dieser Eindruck ist jedoch falsch! Wie Gesetze mit Leben ge-

füllt werden und wie deren Umsetzungen auf regionaler Ebene erfolgen soll, liegt in vielen Fällen in der Verantwortung der Kreispolitik. Die Anstrengungen zur Umsetzung der sozialgesetzlichen Bestimmungen müssen regelmäßig beobachtet, kontrolliert und angepasst werden, gegebenenfalls muss auch nach- oder umgesteuert werden. Nur so können wir gewährleisten, dass die Maßnahmen am Ende auch wirken. Der Etat für die Unterstützung der Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, macht den mit Abstand größten Anteil am Haushalt des Kreises Rendsburg Eckernförde aus. Auch aus diesem Grund darf die Bedeutung der Sozial- und Gesundheitspolitik auf Kreisebene nicht unterschätzt werden. Die CDU-Kreistagsfraktion ist sich dessen bewusst und stellt mit dem Fraktionsarbeitskreis „Soziales und Gesundheit“ ein kompetentes und hochmotiviertes Team für diesen wichtigen Bereich der Kreispolitik.



SEIEN SIE DABEI

Alle Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses sind öffentlich!

Donnerstag, 06.09.2018 | 17-19.30 Uhr
Kreishaus, Kaiserstr. 8, Rendsburg

Donnerstag, 22.11.2018 | 16-19 Uhr
Kreishaus, Kaiserstr. 8, Rendsburg





DR. JULIANE RUMPF 22
Kreispräsidentin



REIMER TANK 1
stv. Fraktionsvorsitzender
Vors. Bau- und Umweltausschuss



GUIDO WENDT 13
Aufsichtsratsvorsitzender Nordkolleg



TORBEN ACKERMANN 4
WK Nortorf



RAOUL STECKEL 19
WK Altenholz



NORBERT WILKENS 7
WK Fockbek



MANFRED CHRISTIANSEN 15
Stellvertretender Landrat



LUKAS BREMER 23
WK Eckernförde-Süd



KAROLA BLUNCK 8
WK Rendsburg-Nord



KONSTANTINOS WENSIERSKI 11
WK Büdelsdorf



VOLKER STIEFEL 6
WK Hohn



TIM ALBRECHT 18
Fraktionsvorsitzender



SABINE MUES 20
stv. Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Soziales und Gesundheit



THOMAS KAHLE 17
Aufsichtsratsvorsitzender
Wirtschaftsförderungsgesellschaft



HANS CORDTS 14
WK Molfsee



THORSTEN SCHULZ 24
Vorsitzender Hauptausschuss



PETER THORSEN 21
Sprecher Umwelt und Bau



MARTIN HARDERS 2
WK Hanerau-Hademarschen



DIRK SCHÜLLDORF 5
WK Westerrönfeld



BEATE NIELSEN 12
stv. Fraktionsvorsitzende
Vorsitzende Jugendhilfeausschuss



EIKE FANDREY 3
stv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher Regionalentwicklung, Wirtschaft, Verkehr



RALF KAUFMANN 9
Sprecher Schule, Sport, Kultur und Bildung



KERSTIN DREJA 10
WK Rendsburg-Süd



CHRISTIAN SCHLÖMER 25
WK Rieseby



HOLGER GRÄNERT 16
WK Flintbek

VIEL PASSIERT - NOCH VIEL VOR

Während wir bestes Wetter genießen, ist bei der Jungen Union Rendsburg-Eckernförde wieder viel passiert.

Als einer der für den Kreisverband der Jungen Union wichtigsten Termine ist hierbei zunächst der Kreisverbandstag am 6. April 2018 zu nennen, der mit über 50 Gästen und vielen Teilnehmern aus der Kreis- und Landespolitik in Eckernförde abgehalten wurde. Der bisherige Kreisvorsitzende Felix Jacob Siegmon wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt und wird zukünftig durch die neu gewählte stellvertretende Vorsitzende Sophie Marxen bzw. den neuen/alten stellvertretenden Vorsitzenden Lukas Bremer unterstützt. Außerdem stehen Patrick Ziebarth als Schatzmeister und Jana Mohr als Mitgliederbeauftragte zur Verfügung. Zudem gehören dem Kreisvorstand Marc Pöhlmann, Torben Nielsen, Hannes Thoms, Laura Hanning, Chris Albert und Morten Nielsen an.

Direkt im Anschluss an den Kreisverbandstag stand für den neu gewählten Vorstand auch schon der erste Termin an und so traf sich dieser vom 07. – 08. April 2018 in Bad Segeberg zur ersten Klausurtagung, um das neue Geschäftsjahr zu planen, Veranstaltungen zu terminieren, Projekte zu besprechen und Ziele zu definieren. An dieser Stelle sei voller Vorfreude schon einmal auf den Deutschland-Tag in Kiel (05.10.2018) und den Schleswig-

Holstein-Tag in Kronshagen (24.11.2018) hingewiesen.

Nicht direkt eine Veranstaltung der Jungen Union, aber dennoch das wohl wichtigste Ereignis im ersten Halbjahr 2018: Die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein. Wahlkampf bedeutet insbesondere für die Junge Union einen vollen Terminplan, da diese mit unzähligen Aktionen und Kampagnen die jeweiligen Kandidaten der CDU stets unterstützt. Dieses Engagement hat sich bereits bei der Bundes- und Landtagswahl im vergangenen Jahr ausgezahlt.

Und bei der diesjährigen Kommunalwahl legte sich der Kreisverband der JU ganz besonders ins Zeug, da insgesamt im Kreisgebiet auch neun JU-Kandidaten zur Wahl standen.

Und auch hier zeigt sich, dass sich Engagement und Teamgeist auszahlt: Die unzäh-

ligen Tür-zu-Tür-Aktionen, Informationsstände und politischen Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass insgesamt sieben Kandidaten entweder in den Kreistag oder die Stadt- bzw. Gemeinderäte gewählt worden sind. Einen herzlichen Glückwunsch an Lukas Bremer (Kreistag und Stadtrat Eckernförde), Hendrik Philipp Hermann (Gemeinderat Flintbek), Thomas Thee (Gemeinderat Tüttendorf), Patrick Ziebarth (Gemeinderat Fleckeby), Jana Mohr (Gemeinderat Kronshagen), Arvid Hagge (Gemeinderat Büdelsdorf) und Marc Pöhlmann (Stadtrat Eckernförde).

Nach der Kommunalwahl und dem damit verbundenen Wahlkampfstress blieb für die Junge Union Union wieder etwas mehr Zeit, um sich auch mit anderen Kreisverbänden auszutauschen.

Und so traf sich der hiesige Kreisverband mit dem Kreisverband der Jungen Union Storman in Burg auf Fehmarn, wo vom

25. bis 27. Mai 2018 im Rahmen der Seminarfahrt ein paar schöne, informative und sonnige Tage verbracht werden durften.

Neben entspannten Abenden gab es aber auch spannende Diskussionen über den Koreakonflikt, als Gast unter anderem mit Herrn Rippe von der koreanischen Gesellschaft.

Abschließend begleitet wurde die Seminarfahrt von Ingo Gädechens, der noch weiter über die deutsche Außenpolitik und die Arbeit der Bundesregierung informieren konnte.

Als aktuellste Veranstaltung der Jungen Union Rendsburg-Eckernförde bleibt zudem noch das diesjährige Rhetorikseminar am 02. Juni 2018 zu erwähnen. Neben vielen Übungen zum Abitur wurden spontane Reden gehalten und die Gesprächsführung trainiert. Ein herzlicher Dank geht dabei an Frischluft Schleswig-Holstein e.V. für das spannende Seminar!

JU Rendsburg

GEMEINSAMER GRILLABEND VON JU RENDSBURG UND CDU BÜDELSDORF

Am Samstag den 16. Juni fand wieder der alljährliche Grillabend der Jungen Union Rendsburg gemeinsam mit der CDU Büdelsdorf statt. Bei verhältnismäßig gutem Wetter konnten wir ca. 30 Gäste begrüßen. Es gab wieder leckere Grillwurst, selbstgemachte Salate und Getränke auf Kosten der beiden Ortsverbände, sodass die Gäste rundum versorgt gewesen sind. In lockerer Runde konnten so neue Kontakte geknüpft werden. Top-Thema war natürlich die vergangene Kommunalwahl: Zu diesem Zeitpunkt hatten die umliegenden Ortschaften ihre konstituierenden Sitzungen bereits

abgehalten und so konnten wir auch Maik Wilken, der Büdelsdorfer CDU-Ortsvorsitzenden, zu ihrer Wahl zur Bürgervorsteherin gratulieren. Die CDU-Fraktion hat sich nach der Wahl erheblich verjüngt und hat nun eine hervorragende Mischung zwischen erfahrenen Mitgliedern und jungen Köpfen.

Auch die Situation in Rendsburg wurde natürlich besprochen, denn auch dort haben sich die Verhältnisse gewandelt. Die CDU ist nun nach langen Kämpfen endlich stärkste Fraktion in der Rendsburger Ratsversammlung geworden und so konnte Thomas Krabbes, der ehemalige Fraktionsvorsitzende, zum neuen Stadtpräsidenten gewählt werden.

Der Jungen Union Rendsburg steht nun am 22. September ein wichtiges Ereignis bevor:



Der Ortsverband feiert seinen 60. Geburtstag und daraufhin wird es eine Festveranstaltung mit Gästen aus 60 Jahren Junge Union geben. Das Highlight des Abends wird der Festvortrag von Otto Bernhardt sein. Bernhardt hat als Gründungsmitglied des 1958 gegründeten Ortsverbandes (der Kreisverband wurde erst 1960 gegründet) die Geschichte des Verbandes enorm geprägt und hat sicher die ein oder andere Geschichte zu erzählen.

Der Ortsvorstand der JU Rendsburg ist auf der Suche nach Bildmaterial und Dokumenten aus 60 Jahren JU Rendsburg. Wer noch den einen oder anderen Schatz im Schrank versteckt hat, wird gebeten, sich an den Ortsvorsitzenden Arvid Hagge unter arvid.hagge@ju-rendsborg.de oder Tel.: 015731639270 zu wenden.

WIR STÄRKEN DEN MITTELSTAND IM KREIS



Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung hat durch interessante und gut besuchte Veranstaltungen ihre Stellung innerhalb der Kreispartei, aber auch darüber hinaus in der Unternehmerschaft weiter gestärkt. Es gelang dem agilen Vorstand mit Günter Kohl (Westensee), Kirsten Klauza (Felde), Olaf Bockholt (Osterröfeld), Hans-Ulrich Frank (Gettorf) und Hans-Jürgen Schröder (Alt Duvestedt), die Mitgliederzahl innerhalb eines Jahres zu verdoppeln. Die MIT RD-ECK ist jetzt der zweitgrößte Kreisverband in der Landes-MIT.

Mit Veranstaltungen wie dem „Unternehmerfrühstück“, Betriebsbesuchen, der Mitarbeit in Verbänden wie RD Marketing, WV-Eiderkanal oder gemeinsame Veranstaltungen, z. B. mit dem Hand-

werk in unserer Region, leistet die MIT getreu ihrem Motto „Wir stärken den Mittelstand in Rendsburg-Eckernförde“ Überzeugungsarbeit im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft.

SEIEN SIE DABEI

Die Veranstaltungen der MIT sind offen für jedermann:

20. August 2018 | 9 Uhr:

Unternehmerfrühstück mit Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz | Steinpark Warder

10. November 2018 | 19 Uhr:

Martinsgans-Essen mit Innenminister Hans-Joachim Grote | Molfsee

Anmeldung und Info über info@mit-rd-eck.de

Senioren Union-Kreisverband

IM DIGITALEN ZEITALTER IN WÜRDE ALT WERDEN

Die Senioren-Union im Kreis Rendsburg-Eckernförde will sich mit der Lebenserfahrung, Altersweisheit und Weitsicht ihrer Mitglieder in die Politik einbringen. Das sei ihre vornehmliche Aufgabe, hob ihr Vorsitzender Heinz Zimmermann-Stock auf der Jahreshauptversammlung der CDU-Vereinigung in Westerröfeld in seinem Rechenschaftsbericht hervor. Der ehemalige Kreispräsident Lutz Clefsen berichtete über seine langjährige Kreispräsidentschaft und über die 28-jährige Partnerschaft Rendsburgs mit dem Landkreis Havelland in Brandenburg.

Vier Anträge verabschiedeten die CDU-Senioren. An die Landesregierung ergingen zwei Anträge. 1. Die im Rahmen der öffentlichen Förderung vorgegebenen Wohnflächen im Wohnungsbau für Senioren sollten bei einer Wohnung für eine Person auf 60 qm Wohnfläche und bei 2 Personen auf eine Wohnfläche von 70 qm angehoben werden. 2. Um die Giftspuren des Jakobskreuzkrau-

tes im Sommerhonig einzudämmen, wurde erneut ein Schreiben an die Staatskanzlei verabschiedet, durch dreimaliges Mähen vor der Blüte das Jakobskreuzkraut zu bekämpfen. Zwei weitere Anträge ergingen an die Bundesorganisation der Senioren-Union. 1. Die Bundes-Senioren-Union solle die neue Rentenkommission auffordern, bei der Planung der Renten-Großreform das Für und Wider einer Ausrichtung nach dem schweizerischen und österreichischen Rentenmodell mitzuberaten. 2. Sie solle den Bundestag ersuchen, Artikel 16 a Abs. 1 GG durch Beschlussfassung zu ändern mit dem Wortlaut: Politisch Verfolgten wird nach Maßgabe der Gesetze Asyl gewährt. Diese Änderung hat zur Folge, dass das subjektiv-rechtliche Asylgrundrecht in ein objektiv-rechtliches Prinzip geändert wird. So kann der Missbrauch von Klagemöglichkeiten eingrenzt werden.

Auch standen Neuwahlen des Vorstands an. In geheimer Einzelabstimmung wurde

der alte Vorstand wiedergewählt: Heinz Zimmermann-Stock (Vors.), Holger Tewes (1. stell. Vors.), Hans-Heinrich Kohnke (2. stell. Vors.), Wilhelm Petersen (Schriftführer); Beisitzer: Detlef Götsche, Hans Groth-Jansen, Kirsten Holst. Erstmals wurde zusätzlich nach Satzungsänderung mit Christina Büniger eine Mitgliederbeauftragte gewählt. Kraft Amtes gehören dem Vorstand weiterhin die Orts- und Regionalverbandsvorsitzenden Jürgen Schubert, Reimer Tank und Matthias von Jagow an.

Lutz Clefsen trat der Senioren-Union bei und wurde gebeten, die Kontakte der Senioren-Union mit dem Landkreis Havelland zu vertiefen.

In seinem Schlusswort verwies Zimmermann-Stock auf die digitale Zukunft, die Senioren vom digitalen Arzt bis zum autonomen Auto erwartet, und fragte: Wollen wir das bremsen, weil wir befürchten, dass der menschliche Kontakt darunter leidet, oder nehmen wir diese Zukunft als smarte Möglichkeit an, in Würde alt zu werden?



CDU Büdelsdorf

MAIKE WILKEN NEUE BÜRGERVORSTEHERIN

Nach einem engagierten Wahlkampf freuen wir uns über 8 direkt gewonnene Mandate!

Wir haben im ganzen Ort das Gespräch gesucht, uns persönlich vorgestellt und für unsere Ziele geworben. Dabei haben wir auch über unsere erfolgreiche Arbeit der letzten fünf Jahre informiert. Sei es die hausärztliche Versorgung, die Schulentwicklung oder der Erhalt der Bücherei - wir haben Themen angepackt und vorangebracht.

Jetzt stellen wir mit Maike Wilken die Bürgervorsteherin und gehen mit einem enga-



gierten Team wieder an die Arbeit. Anpacken für Büdelsdorf!

Ein hervorragendes Ergebnis hat auch Konstantinos Wensierski auf Kreisebene erzielt. Er hat sich mit 35,7 % der Stimmen gegen Kai Dolgner (30,3 %) durchgesetzt und ist jetzt Kreistagsabgeordneter für die Stadt Büdelsdorf. Herzlichen Glückwunsch!

CDU Osdorf

FAHRRADTOUR MIT VIELEN „GEHEIMTIPPS“

Am 21. April startete der CDU-Ortsverband Osdorf zu seiner inzwischen schon fünften Fahrradtour durch die Gemeinde. Was nach der letzten Kommunalwahl als eine Einführung in die gemeindeeigenen Einrichtungen für die neuen Gemeindevertreter begann, hat sich zu einer tollen Tradition für den ganzen Ortsverband und interessierte Bürger entwickelt.

In diesem Jahr wurden neben den aktuellen Projekten der Gemeindevertretung

zwei weitere Ziele angesteuert. In seiner Räucherkatte berichtete Ralf Logaida über das Räucherhandwerk und gab einen Abriss über die Geschichte seiner Familie und der Lohnräucherei in ihrer Katte. Anschließend ging es weiter zum Rinderhof Seyer in Borghorsterhütten. Maya und Jens Seyer zeigten den Interessierten ihre Ställe mit Angus, Galloway und Jersey-Rindern und gewährten einen Blick in den neueröffneten Hofladen, über den sie ihr Fleisch direkt vermarkten. Zum Ausklang der Tour fand noch ein gemeinsames Grillen statt.

Ein Teilnehmer resümierte zu Recht: „Ich habe noch nie in so kurzer Zeit so viel Neues über meine Heimatgemeinde erfahren!“. Auch im kommenden Frühjahr plant die Osdorfer CDU wieder eine Rundfahrt durch die Gemeinde mit vielen neuen „Geheimtipps“.

Lohnräucherei Logaida, Gettorfer Str. 3, Tel.: 04346 7717
Rinderhof Seyer, Alte Ziegelei 4, rindfleisch-vom-hof.de



CDU Kronshagen

ENGAGIERTER UND ERFOLGREICHER WAHLKAMPF

Der CDU-Ortsverband Kronshagen hat sich die Sommerpause redlich verdient! Wir können auf ein anstrengendes, aber sehr erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken.

All unsere sehr erfolgreichen Veranstaltungen waren auf das Ziel „Gewinn der Kommunalwahl am 6. Mai“ ausgerichtet: das Neujahrsgrünkohlessen mit Bingo-Spielen am 19. Januar, der Valentinstag der Frauen Union am 16. Februar mit unserer Justizministerin Sabine Sütterlin-Waack und der Vorstellung unserer Wahlkreisdirektkandidatinnen und -kandidaten, das Biikebrennen am 24. Februar sowie unser Frühlingsball am 24. März. Aus dem Reinerlös der Tombola des Frühlingsballs konnten Schatzmeisterin Gesa Kiewitz und Ortsvorsitzender Thomas Kahle der Siedlergemeinschaft Kronshagen-Kopperpahl im Mai einen Betrag von 500,- € übergeben. Dies wurde sehr positiv aufgenommen. Ihren Höhepunkt fanden unsere Veranstaltungen im gut besuchten Themenabend zur Bildungspolitik mit unserer Bildungsministerin Karin Prien „Bildungspolitik im Aufbruch“ am 20. März im Bürgerhaus Kronshagen. Diesen haben wir als CDU Kronshagen gemeinsam mit dem CDU-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde gestaltet. Ein weiteres Highlight war der Jazzfrühshoppen am 1. Mai im Bürgerhaus mit der Band „Merlot“. Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch unseres CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Johann Wadepful MdB, der eine launige und motivierende Begrüßungsrede hielt.

Die CDU Kronshagen hat zusätzlich einen sehr motivierten, aktiven und engagierten Kommunalwahlkampf geführt.

Unsere Infostände an den drei Samstagen vor der Wahl waren personell jeweils sehr gut besetzt, die Plakatierung und die Kandidatenflyer mit dem eingängigen CDU-Slogan „Anpacken für Kronshagen!“ hervorragend gestaltet. Ein ausgefeiltes Wahlprogramm wurde im Team erarbeitet und in der Sonderausgabe unserer CDU-Ortszeitung „Wegweiser“ zur Kommunalwahl mit der individuellen Vorstellung unserer CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten veröffentlicht. Zusätzlich entwickelten wir einen gesonderten Jungwählerbrief, betrieben intensive Werbung in den sozialen Onlinenetzwerken und schalteten eine sehr positiv bewertete Anzeige in der monatlich erscheinenden und in der ganzen Gemeinde Kronshagen verteilten Vereinszeitung unseres Sportvereins.



Unsere Veranstaltungen und unsere hohe Aktivität im Wahlkampf waren zwei der Schlüssel zum Erfolg, weil sie sehr deutlich gemacht haben, dass Kernthemen wie z.B. „Schule und Bildung“ bei der CDU in den denkbar besten Händen sind. Der andere Schlüssel lag sicherlich im Tür-zu-



Tür-Wahlkampf. Wir nutzten die positiven Erfahrungen aus dem Landtags- und dem Bundestagswahlkampf 2017, um auch im Kommunalwahlkampf in den letzten vier Wochen vor dem Wahltermin möglichst viele Bürgerinnen und Bürger direkt an ihren Haustüren zu erreichen. Erneut haben wir dabei fast ausschließlich positive Reaktionen erlebt. Ganz herzlichen Dank an die Mitglieder unseres CDU-Ortsverbandes Kronshagen und an die Freundinnen und Freunde aus dem JU-Orts- und Kreisverband, die dabei mitgeholfen haben!

Als krönenden Abschluss des Wahlkampfes konnten wir dann am Samstag vor der Wahl noch unseren Ministerpräsidenten und CDU-Landesvorsitzenden Daniel Günther bei uns in Kronshagen begrüßen, der sich trotz übervollen Terminkalenders eine gute Stunde Zeit nahm, um unserem CDU-Wahlkampfstand im Hühnerland einen Besuch abzustatten und mit unserer JU-Kandidatin Jana Mohr noch einige Hausbesuche in deren Wahlkreis zu absolvieren. Auch unser Landtagsabgeordneter Hauke Göttsch und der Kieler CDU-Kreisvorsitzende Thomas Stritzl haben uns an diesem letzten Samstag sehr unterstützt.

Dass sich unsere Mühen gelohnt haben, stellten wir dann am Wahlabend fest. Die Wahlbeteiligung lag bei überdurchschnittlich guten 56,5 % und in 11 von 12 Gemeindewahlkreisen konnten sich unse-

re CDU-Kandidatinnen und -Kandidaten durchsetzen. Wir wurden mit einem Vorsprung von rund 12 % auf die SPD mit 38,4 % als erneut deutlich stärkste Fraktion in die Kronshagener Gemeindevertretung gewählt. Gegenüber der vorangegangenen Kommunalwahl 2013 verloren wir nur etwa 1,23 %, die SPD erhielt 26,02 % und verlor mit 1,85 % etwas mehr, auch die Unabhängige Wählervereinigung UKW verlor mit 17,87 % leicht (-0,31 %), lediglich die Grünen konnte dem landesweiten Trend folgend auf 17,7 % deutlich zulegen (+ 3,38 %). Wie in den letzten Jahren können wir damit auch in der neuen Wahlperiode mit jeder der drei anderen Fraktionen eine themenabhängige Mehrheit bilden.

Auch unser CDU-Kreistagskandidat Thomas Kahle wurde mit großem Abstand (38,0 %, SPD 21,73 %, Grüne 20,85 %, FDP 5,23 %) wieder direkt in den Rendsburger Kreistag gewählt.

Angesichts der schwierigen Themen der letzten Jahre in Kronshagen (Grundschulfusion, Ortszentrumsplanung) und der auf Bundesebene derzeit nicht ganz so positiven Stimmungslage für die CDU im Vergleich zu 2013 können wir mit unserem Wahlergebnis insgesamt sehr zufrieden sein. Herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit für die hervorragende Unterstützung durch die CDU-Kreisgeschäftsstelle und die CDU-Landesgeschäftsstelle! Die gesamte Organisation lief hochprofessionell und wie am Schnürchen!

SEIEN SIE DABEI

Freitag 24. August 2018 | 17 Uhr:
Sommer-Grill- und Klönabend | Innenhof des Bürgerhauses

AUGUST

20.08. | 9.00 Uhr
UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK MIT BERND BUCHHOLZ | MIT RENDSBURG-ECKERNFÖRDE
Warder | Steinpark

24.08. | 17.00 Uhr
SOMMER-GRILL- UND KLÖNABEND | CDU KRONSHAGEN
Innenhof des Bürgerhauses

30.08.-02.09.
NORLA
Rendsburg | Messege-
lände

SEPTEMBER

01.09. | 11-17 Uhr
POLITIKWERKSTATT |
CDU RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE
Kronshagen | Bürger-
haus

04.09. | 18.30 Uhr
PIZZA & POLITICS |
JU RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE
Eckernförde | A Tavola

18.09. | 11-17 Uhr
CDU IM DIALOG |
CDU ECKERNFÖRDE
Mango's Strandhotel

OKTOBER

05.-07.10.
DEUTSCHLANDTAG DER
JUNGEN UNION
Kiel | Sparkassenarena

11.10. | 19.00 Uhr
OFFENE KREIS-
VORSTANDSSITZUNG |
JU RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE
Bordesholm

11.-14.10.
REISE NACH OSTFRIES-
LAND UND IN DIE
NIEDERLANDE | FRAUEN
UNION RENDSBURG-
ECKERNFÖRDE

NOVEMBER

10.11. | 19.00 Uhr
MARTINSGANSESSEN
MIT HANS-JOACHIM
GROTE | MIT RENDS-
BURG-ECKERNFÖRDE
Molfsee

13.11. | 18.30 Uhr
KREISPARTEITAG | CDU
RENSBURG-
ECKERNFÖRDE
Rendsburg | Convent-
garten

17.11. | 10.00 Uhr
LANDESPARTEITAG |
CDU SCHLESWIG-
HOLSTEIN
Neumünster | Holsten-
hallen

30.11. | 18.00 Uhr
ADVENTSGRILL- UND
KLÖNABEND | CDU
KRONSHAGEN
Innenhof des Bürger-
hauses

DEZEMBER

03.-06.12.
ADVENTSREISE NACH
DRESDEN | CDU RENDS-
BURG-ECKERNFÖRDE

06.-08.12.
BUNDESPARTEITAG |
CDU DEUTSCHLANDS
Hamburg

15.12. | 15.00 Uhr
ADVENTSKAFFEE | CDU
RENSBURG-
ECKERNFÖRDE
Rendsburg | Convent-
garten

2019

07.01.2019 | 17.00 Uhr
JAHRESEMPFANG | CDU
RENSBURG-
ECKERNFÖRDE
Rendsburg | Convent-
garten

ALLE TERMINE TAGESAKTUELL AUF WWW.CDU-RD-ECK.DE

